

## Die Dreikönigshöhle (7422/153)

Markus Scheuermann

Die Höhle liegt ca. 1 km SW Erkenbrechtsweiler in der NE-Wand des Steinbruch Bauer, etwa 100m NW der Terebratelhöhle (7422/148). Der Eingang wurde durch ein rundes Loch mit 40 cm Durchmesser gebildet; die Höhle ist mittlerweile durch die Auffüllungen im NE-lichen Teil des Steinbruchs nicht mehr zugänglich.

In einem ca. 2m langen Schrägschluf geht es nach unten in eine Kammer. An der linken Wand befinden sich mehrere Spalten mit Verbindung nach außen, die wohl teilweise durch die Sprengarbeiten entstanden sind. Die Kammer wird durch die in der Mitte niedrige Decke in zwei Teile gegliedert. Den Boden des ersten Teils bilden kopfgroße Steinbrocken und trockener Lehm; der Boden des zweiten Teils besteht nur noch aus trockenem Lehm.



*Abb. 1: Markus Scheuermann vor dem Eingang der Dreikönigshöhle; Aufnahme: Norman Rüb*

Die Höhle setzte sich weiter, vom Steinbruch wegführend, in einem dreieckigen Schluf fort. Der Boden besteht weiterhin aus trockenem Lehm. Dieser Schluf führt in eine höher liegende Kammer, in der man beinahe aufrecht stehen kann. Die Decke wird durch Versturz gebildet, der aus kopfgroßen Blöcken (z.T. auch Sinterbrocken) und trockenem Lehm besteht.

Ein Versuch, den Versturz mit einer Eisenstange zu lösen wurde wegen der großen Steinschlaggefahr aufgegeben, da der Rückzug nur durch den Dreiecksschluf am Boden möglich war.

An der Höhlendecke befinden sich zahlreiche kopfgroße Hohlformen. Im Bodenlehm wurden u.a. Seeigelstacheln und ein Korallenstück gefunden.

Die Höhle liegt im Wj Delta und ist deutlich an Klüften angelegt.

Die Höhle scheint sich weiter in den Berg fortzusetzen, ist aber durch Lehm- und Versturzmassen nicht weiter befahrbar. Unter Umständen wird durch die weitere Auffüllung im Steinbruch ein höher liegender Teil der Höhle zugänglich.

Der Name wurde gegeben, weil die Höhle am 6.1.89 nach einem Tip von A. Hoydem von uns entdeckt wurde.

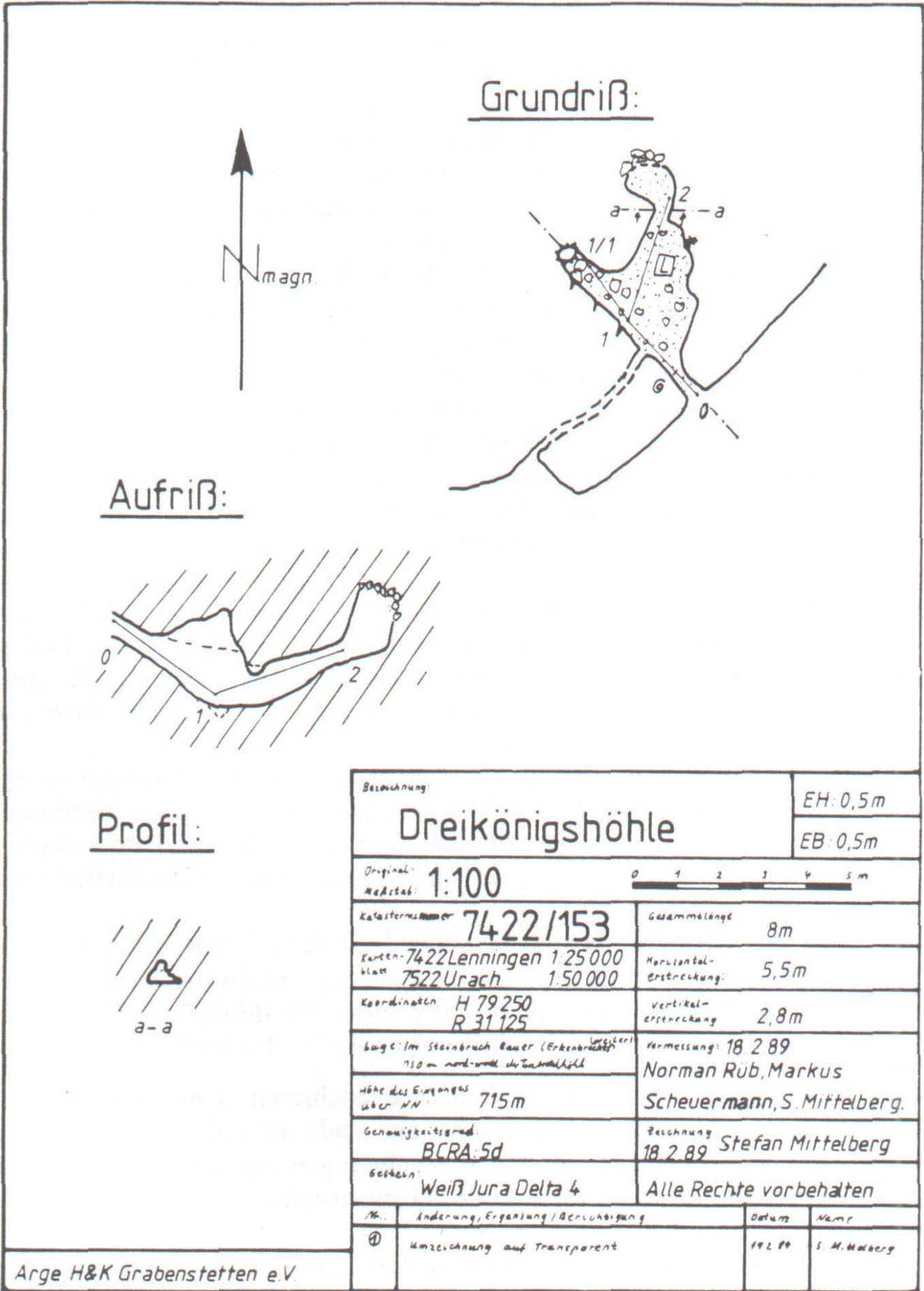


Abb. 2: Plan der Dreikönigshöhle (7422/153); Zeichnung: Stefan Mittelberg